



Wallergrunder Generalanzeiger



Ausgabe des 17. K. 163pc

Unterstützung für Quara-Tarr! Der befreiten Stadt droht der humanitäre Notstand

Baronie El-Asamar : Nachdem die tapferen



Bürger von Quara-Tarr im Sommer dieses Jahres, vereint mit den Truppen des Fürsten, die Piraten aus ihrer Stadt und den südlichen Gewässern vertrieben

haben, sind viele Schäden noch nicht wieder behoben. Während die Baronin den Hafen wieder instand setzten ließ, sind viele Häuser im inneren der Stadt noch immer versehrt.

Nachdem sich Piraten und Renegaten vor vier Monaten in der Stadt verbarrikadierten, kam es zu verlustreichen Auseinandersetzungen mit dem Südländischen Expeditionscorps (SEVAN) des Fürsten. Die Rückeroberung der Stadt forderte viele Verluste unter den Piraten. Überlebende Renegaten wurden vor Ort abgeurteilt und der Baronin Shaina de la Cruz als Arbeitskräfte zum Wiederaufbau bereitgestellt.



SEVAN

Jedoch sind viele Mitbürger durch die Hand der Piraten getötet worden. Die Zivilbevölkerung leidet noch immer. Zerstörte

Häuser, Mangel an Baumaterial und ausgebrannte Lager führten zu einem dramatischen Mangel an Nahrung. Auch im Kernland von Ak'Marant macht sich die Auseinandersetzung durch erhöhte Preise für Zucker, Rauchkraut und Rum bemerkbar.

Feuer legte die SEVAN-Galeone „Notus“ mit einer Nahrungsmittellieferung gen El-Asamar ab. „In intensiver Klausur mit der Kirche der Lunae beschloss auch die Helios-Kirche die Unterstützung der gepeinigten Stadt“ so Vater Acritus, kommandierender Präfekt des SEVAN und Priester des Helios. Vor allem die Luna-Priester der südlichen Klöster rufen zu Nahrungs- und Kleidergaben auf. Hierzu Malania, Hohepriester der Luna: „Korn, Dörrfleisch und andere unverderbliche Nahrung kann die Lage in Quara-Tarr verbessern. Auch leichte Kleidung kann den Obdachlosen Schutz vor dem täglichen tropischen Regen bieten. Erbarmt euch und unterstützt unsere leidenden Freunde in El-Asamar!“ Auch unser Kurier möchte es sich nicht nehmen, den geneigten Leser an seine Pflichten als Ak'Maranter Bürger zu erinnern! Wenn Leid über unser Land kommt erinnern wir uns gerne an die Leitlinien „Glaube, Mildtätigkeit und Gerechtigkeit“ und stehen unseren Mitbürgern zur Seite. Spenden werden an den lokalen Helios- und Lunaklöstern entgegengenommen.

Gemeinsam ist Ak'Marant der Piraten-Bedrohung an unseren Küsten entgegengetreten. „Dies soll ein klares Zeichen an all jene sein, welche glauben, dass Rechtlosigkeit und Gewalt in Ak'Marant ungesühnt bleiben. Ihnen sei gesagt, dass weder Fürst noch Kirche derartige tolerieren“, so Ateus von Dornaudes, Scriptor Fürsten zu Kephale.

Roter Tronjes gefasst! Westhafener Unterwelt in Aufruhr! Hauptmann der Stadtwache suspendiert!

Reichstadt Westhafen : Am vierten Tage



des neunten Monats wurde Tronjes der Rote im Dirnenviertel von Westhafen gefasst. Seit Jahren kursieren die Gerüchte, dass das Dirnenviertel von einem mysteriösen Paten kontrolliert wird. Trotz intensiver Suche seitens der Stadtwache konnten sich derartige Gerüchte nicht bestätigen. „Wenn Missstände herrschen, suchen sich die Bürger schnell einen Verantwortlichen auf den sie ihren Hass werfen können. Der ihnen die Seele befreit, wenn sie Leid erfahren haben. Daher kommen solche Geschichten. Dies sind Ammenmärchen! Die Stadtwache kennt jeden Pflasterstein im Viertel. Von einem Roten Tronjes existiert keine Spur. Er wird immer dann herangezogen, wenn Leute zu bequem sind, nach den tatsächlichen Tätern zu suchen, oder man einen Kameraden decken will“ so Ritter Erik Holmen, Hauptmann der Stadtwache vor zwei Jahren.

Heute ergibt sich ein anderes Bild. Aufgrund der zunehmend undurchsichtigen Lage im Viertel entsandte der fürstliche Hof zu Kephale einen Reichsinspektor und einen Helios-Quaesitor nach Westhafen. Nach nur einer Woche der Suche, konnten sie handfeste Beweise in den dunklen Gassen des Viertels finden. Nach zunächst fehlender Unterstützung der Stadtwache führten die Beweise zu regen Treiben. Häuser, Bordelle, Tavernen und Lager wurden durchsucht. Nach einem halben Jahr des katz-und-mausspielens und nach etlichen spektakulären Verfolgungen konnte Tronjes letzten Monat überführt werden. „Dies war

eine der lästigsten und langwierigsten Untersuchungen meiner zwanzigjährigen Berufung als Inspektor!“ äußerte sich der grauhaarige Reichsinspektor Manberg. Mit Scharaden und gar magischen Tricks habe sich der einflussreiche Pate immer wieder dem Zugriff entzogen. Wir erinnern uns dabei an die einstündige Karren-Verfolgungsjagd durch die Straßen von Westhafen. Hierbei sind etliche Personen verletzt und ein unglaublicher Sachschaden entstanden. „In Summe wurden in diesem halben Jahr 36 Straftäter im Umfeld des Roten gefangen und verurteilt.“ so Vater Malchias vom Orden der Quaesitoren. Sechs weitere Täter wurden in den teils gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen Stadtwache und Verbrechen getötet.



Mit dem Beginn der Gerichtsverhandlung nächste Woche wird damit eine Legende der Unordnung verurteilt. Prostitution, Glücksspiel, Rauschkrautverkauf, Hehlerei und Schmuggel werden dem Verbrecherkönig vorgeworfen. „Fällt das Urteil wie zu erwarten aus, so kann sich Tronjes in den nächsten 250 Jahren mit seiner ganzen Kraft dem Gemeinwesen widmen. Diese Zeit sollte reichen, um die neue Strasse von Westhafen nach Süß-Lauretien alleine zu bauen... und dann hat Frater-Idicato Agor Impetur bei der Verkündung einen guten Tag gehabt.“, so unser Gerichtskorrespondent Heinrich.

Randnotiz. Aufgrund seiner Inkompetenz und dem Verdacht auf Bestechung wurde Ritter Erik Holmen vom Dienst suspendiert. Seine Verhandlung findet drei Tage später statt. „Vielleicht muss Tronjes die Strasse dann doch nicht alleine bauen“.

Alk'Maranter Zwerg wird Dozent in den Mittelalnden Bergo Aesh Garombolosh aus dem Südkamm besetzt Alchmiedozentur in Freystatt – wir sprachen mit ihm

Wallersgrunder Generalanzeiger: Ein Zwerg auf Reisen ist dies nicht ungewöhnlich?



Bergo Aesh Garombolosh: Ha noi, als Zwerg in meirem Alder isch es doch scho normal auf d'Walz zum ganga.

WG: Walz, ist das vergleichbar mit der zünftigen Walz der Handwerker?

BAG: Scho. Nur mir machet des 20:30 Joar ond au mit dem Hintergrund sich an Ruhm zum verdiena um an oigana Stolla zum kriaga.

WG: Wie kam es denn zu der Vergabe der Dozentur? Soetwas ist doch etwas Langfristiges.

BAG: Ha was für Menscha langfrischdig isch, isch für an Zwerg halt a spontanentscheidung (lacht). Eigentlich ben i ja Mineur. Aber die Gesteinsbearbeitung und des Schwarzpulver hen mei Interesse an der Alchemie geweckt. Vor oinem Joar hat Lord Cyrus von Freytatt in seirer Akademie a alchemische Fakultät g'gründet. Mei Moischdrin Cathrin Janvhar isch gleich berufa worra zom Lehrstuhl für Ethik in dr

Alchemie. Lord Cyrus hat mi als Geselle glei in dia minerlische Alchemie berufa.

WG: Wie sind ihre Zukunftspläne? Kehren sie Alk'Marant den Rücken?

BAG: Ganz em Gegadoil. au wenn's d'Aldeschdenrat net sehr froit komm i zwischenei immer wieder hoim. I will au nach wie vor an Gim wärta hier in Wallersforschd. Wenn i genug rumkomma ben heirat i mei Hämma Feruna Grobaroscha und lass me niedr.

WG: Somit ist damit zu rechnen, dass in einigen Jahren eine Menge Fachwissen nach Alk'Marant zurückkehrt.

BAG: Scho, des isch ja die Idee hentr dr Walz. Ond bis dano halt i d'schwarz-blaue Fahne hoch! Lang läb d'hoimat!

WG: Des Paares Segen!

BAG: Dange!

Aus diesem Anlass hat unser reisender Reporter eine Expedition in den Südkamm unternommen, um unseren geneigten Lesern



die Sitten der alk'maranter Zwerge, unseren unbekanntem Nachbarn, näherzubringen.

Die Zwerge von Ak'Marant

ein Reisebericht von unserem Mitarbeiter Siglaf Roteisen

Baronie Wallersforst : In den Bergketten



im Süden
Ak'Marants und dem
Hochland im Norden
leben seit alten Zeiten
zwei große
Zwergenclans, die
Garom und die
Morok. Echte
Feindschaft herrschte

nie, eher eine produktive Konkurrenz mit
einem gesunden Maß an gegenseitiger
Geringschätzung.

Jeder Clan basiert auf einer Anzahl so
genannter Schachtsippen. Diese sozialen
Gemeinschaften sind nicht nur
Minenarbeiter. Zu jeder Schachtsippe gehört
eine Vielzahl an Arbeitern, Handwerkern,
Händlern und sogar Bergbauern – Männer
wie Frauen sowie deren Familien. Angeführt
werden diese Schachtsippen von einem Gim
– einem Häuptling, der nur dem Clanrat
untersteht. Dieser hat weitreichende
Entscheidungskompetenzen, die zum Teil bis
zur Verheiratung Untergebener geht. Unter
den Sipplingen stehen nur noch die Thralle
– Unfreie die aufgrund von
Rechtsverletzungen ihre personelle
Autonomie vom Clanrat aberkannt
bekommen haben.

Zu den Menschen unterhalten die
ak'maranter Zwerge eine verhaltene aber
kooperative Beziehung, die sich vor allem
auf den Handel konzentriert. Was Gesetze
und Regierung angeht unterliegen die
Zwerge zwar offiziell dem Wort des
theokratischen Fürsten und Superiors des
Ordens der Fraternitas Templi, Grimmwald
Prius, da ihre Kontakte nach Außen jedoch
mit recht viel Bedacht gewählt werden,

kommt es extrem selten zu einem eingreifen
ak'maranter Rechts in das zwergische
Leben, dass immer noch geprägt ist vom
Clanrecht und dem Buch des Grolls. Auch
wenn die Staatsreligion um das heilige
Paar, Helios und Luna, in Ak'Marant
allgegenwärtig ist, blieb der Glaube an die
Seelen und Kräfte der Ahnen, sowie dem
Gottführer des Ahnenheeres Grungni, nur
wenig davon beeinflusst. Im besten Sinne
wird das Götterpaar als Freunde oder
Verbündete der Ahnen gesehen.



Die typische Aversion gegen Elfen ist den
ak'maranter Zwergen weitestgehend fremd –
sie haben in aller Regel keinen Kontakt zu
Elfen. Lediglich Goblins tauchen immer
wieder als lästige Störenfriede in den Minen
auf. Eine fast schon religiöse Feindschaft
hegen sie allerdings gegen die –
wahrscheinlich mythischen : Tiefenzwerge.
Man sagt sie hätten Grungnis Tochter
Garoma und seinen Sohn Morok, die erste
Generation Zwerge, durch Gift und
Hinterhalte in den Tod gelockt. Gesehen hat
man seit Generationen keinen Tiefenzwerg
mehr.

**Held Ak'Marants ruft
zu den Waffen : Pro
Patria Pro Ak'Marant!
Der Orden ruft zu Musterung
aller Wehrwilligen**

Kephale : Bruder Siegmars Impetus von Schallerfurt, Präfekt der Fraternitas Templi, Streiter zu Ak'Marant, Reichsathlet, Kommandant der Ehrenlegion, Marktvogt a.D., Reichskommissar von Dalusien sammelt Freiwilligen Heerhaufen.



Ein jeder der Frei und Waffenfähig ist und für die Rechte Sache streitet kann sich seinem Banner anschließen. Halb Söldner erhalten 2 Silber und Vollsöldner 4 Silber pro Mond, zusätzlich 2 Silber pro Gefechtstag. Der Präfekt lagert den Winter über im Haberschlachter Zehnthof unweit des Wallersgrunder Wolfstors. Der Segen Hellii et Luna, Ruhm und bahre Münze erwarten einen jeden, der sich bereit erklärt dem Ruf des Präfekten zu folgen. Segen wen gezogen wird ist dem Anzeiger bis Dato unbekannt.

**Die Legende Lebt !
Ak'Maranter Kampfballteam
trainiert wieder**

Nach den Kampfballsiegen 156 p.c. und 160 p.c. und wieder 162 p.c. stehen unsere Jungs aus Ak'Marant als bestes Kampfballteam der Südlande fest.

Mit 3 Goldmedallien auf der Südländischen Turney in der Kampfballdisziplin sind die Ak'Maranter Reichsathleten, die erfolgreichsten Kampfballspieler aller Zeiten ! Das Team der Helden Ak'Marants wurde noch nie besiegt und ist seit sieben Jahren ungeschlagen !



Seit dieser Woche trainiert unsere Reichsmannschaft wieder. Die Knüppel sind poliert und bald auch die Schnauzen unserer Gegner.

Volk von Ak'Marant, unterstützt unsere Jungs auch wieder dieses Jahr! Und um diese Unterstützung zu fördern wird der Wallersgrunder Generalanzeiger ab der nächsten Ausgabe, extra für die echten Verhehrer unserer Mannschaft, Sammelbilder unserer Helden abdrucken.

Impressum

Wallersgrunder Generalanzeiger
Marktgasse 1, Wallersgrund
Verantwortliche Chefredakteurin:
Runa Hittenreiter

Anzeigen:

Meister Hölldampfs & Schnakes Schuhkabinett

Ihr habt zwar dutzende Lilien, doch keine so Schuhe wie wir. So kommt ran und kauft ein Paar Schuhe und trinkt mit uns noch ein Bier.

Ob Riemen, Schnabel, Schaft, Schnallen, Knöpf oder Knebelschuh bei Hölldampf werden Füße froh.

Ihr findet uns am Wallersgrunder Pferdemarkt in der Schustergasse

Butzner Gold in der Kehle rollt

Denket schon jetzt an die Sicherung von Vorräten für das kommende Jahr!

Ob der großen Nachfrage : jetzt im praktischen 2 Maß-Bembel!

In jeder Kneipe in Alk'Marant bekommt ihr Kontakt zum Händler aus Butzen!

Feierstunde in trauter Runde

Nur Heute: im Schwarzen Walfisch zu Wallersgrund wird heut zur außerordentlichen Feierlichkeit geladen. Spezialitäten und Gäste aus aller Welt treffen sich in unserer Taverne.. Komme auch Du und sei ein Teil davon.



Kapitän gesucht

Wir, das Handelshaus Koesterbuegg im Verbund der Südlichen Handelsmagnate suchen baldmöglichst mutigen Frachtführer und Kapitän für dringende Nord-Süd Passage. Schnelles Schiff von Nöten! Bewerbungen direkt ans Handelskontor z.H. Herrn Menophen.

Moorenheimer Brand — So rau wie das Land!

Einzigartig gebrannter „Aqua Vitae“ mit Malz aus der besten maranter Gerste, getrocknet mit dem herben Torf des morastigen Nordens.

Beachtlich in Geschmack und Rausch!

— Nur Original aus Seestett —

